

## **LESEFASSUNG (ThürStAnz Nr. 20/2020 S. 675 – 679)**

*Verbindlich ist ausschließlich die originale Veröffentlichung im Thüringer Staatsanzeiger. Für Fehler in der Lesefassung werden keine Garantien übernommen!*

### **Bekanntmachung über das Vorliegen von Maßnahme-Planungen für die NATURA 2000-Gebiete in Thüringen: Fachbeiträge Wald und Fachbeiträge Offenland**

Für die NATURA 2000-Gebiete (Gebiete nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie - d. h. die FFH-Gebiete und FFH-Objekte – und europäische Vogelschutzgebiete nach der EU-Vogelschutz-Richtlinie) werden in Thüringen in Umsetzung des Art. 6 Abs. 1 der FFH-Richtlinie Managementpläne erstellt. Dabei werden für die Offenland- und die Waldflächen der Gebiete jeweils sogenannte Fachbeiträge erarbeitet. In diesen werden die erforderlichen Erhaltungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen für die dort vorkommenden Schutzgüter (d. h. Tier- und Pflanzenarten sowie Lebensraumtypen der FFH-Richtlinie und Vogelarten der EG-Vogelschutzrichtlinie) entsprechend den für die Gebiete geltenden Erhaltungszielen festgelegt. Ein kompletter Managementplan für ein Natura 2000-Gebiet liegt dann vor, wenn beide Fachbeiträge (Offenland und Wald) für das Gebiet fertiggestellt sind und eine Zusammenstellung derselben erfolgt ist. Bei den FFH-Objekten für den Fledermausschutz (Gebäude, Stollen u. Ä.) ist die Trennung in Fachbeiträge obsolet, sodass aus dem Planungsprozess jeweils ein fertiger Managementplan für ein Objekt resultiert.

Die Fachbeiträge bzw. Managementpläne für Offenland und FFH-Fledermausobjekte treten in Thüringen nach offizieller Abnahme durch das Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz als Naturschutzfachbehörde in Kraft. Die Fachbeiträge Wald, die von der Landesforstanstalt im Auftrag der obersten Forstbehörde erstellt werden, werden von der obersten Naturschutzbehörde gebilligt und treten danach in Kraft.

Die Fachbeiträge bzw. Managementpläne entfalten für die Thüringer Behörden rechtsverbindliche Wirkung, während sie für Flächeneigentümer und Landnutzer eine informative und beratende, aber auch Rechtssicherheit schaffende und teilweise förderungsrelevante Funktion haben.

Zur Umsetzung der von der Europäischen Kommission in ihren Leitlinienpapieren zur Festlegung der Erhaltungsmaßnahmen geforderten wirkungsvollen Implementierung und Kommunikation werden alle bis jetzt fertig gestellten Fachbeiträge und Managementpläne in Thüringen zusätzlich in einem formalen öffentlichkeitswirksamen Akt durch die oberste Naturschutzbehörde bekannt gemacht. Durch diese Publikation und die gleichzeitig veranlasste Schaffung elektronischer Verfügbarkeit der Planwerke auf den Webseiten der zuständigen Naturschutz- und Forststellen werden die Maßnahme-Festlegungen für die Natura 2000-Gebiete einer breiten Öffentlichkeit in Thüringen in transparenter Weise zugänglich gemacht.

In diesem Sinne werden die in den nachstehenden tabellarischen Übersichten aufgeführten, bis zum Stichtag 29.11.2019 in Kraft getretenen Fachbeiträge und Managementpläne bekannt gemacht (Anlagen 1 - 2). Bisher in Kraft getretene Fachbeiträge und Managementpläne wurden in den ThürStAnz Nr. 51/2017 S. 1922 - 1927, Nr. 5/2019 S. 283 - 289 sowie Nr. 50/2019 S. 2161 - 2165 bekannt gemacht. Folgebekanntmachungen sind in Abhängigkeit der Erreichung einer repräsentativen Anzahl weiterer fertiger Fachbeiträge bzw. Managementpläne vorgesehen.

Alle in der Bekanntmachung gelisteten Fachbeiträge und Managementpläne können in Kürze auf den einschlägigen Webseiten des Thüringer Landesamtes für Umwelt, Bergbau und Naturschutz sowie der Landesforstanstalt in der vollständigen Fassung eingesehen oder von den Webseiten heruntergeladen werden.

Erfurt, den 17.04.2020

Dr. Hans-Jürgen Schäfer  
Abteilungsleiter Naturschutz und Nachhaltigkeit

**Anlage 1:** Vorliegende NATURA 2000-Fachbeiträge Wald (Stand: 17.04.2020). Erläuterungen zu den Abkürzungen: TH-Nr. = Thüringen-Nummer: Thüringen-interne Ordnungsziffer bzw. Bezeichnung für ein FFH-Gebiet gemäß Meldeverfahren an die EU-KOM; EU-Nr. = Ordnungsnummer der EU-KOM für ein Thüringer FFH-Gebiet; FFH-Gebiet = besonderes Erhaltungsgebiet nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie; VSG + Ziffer = europäisches Vogelschutzgebiet: besonderes Schutzgebiet nach der EU-Vogelschutzrichtlinie, mit Thüringen-Nr. des Vogelschutzgebiets

Th-Nr.	EU-Nr.	Name des FFH-Gebiets	weiterer Inhalt des Fachbeitrags
028	DE 4734-320	Hohe Schrecke - Finne	VSG 10 - Hohe Schrecke - Finne
036	DE 4828-301	Hainich	VSG 14 - Hainich
045	DE 4933-301	Großer Ettersberg	Teilfläche VSG 17 - Ackerhügelland nördlich Weimar mit Ettersberg
056	DE 5032-301	Steiger - Willroder Forst - Werningslebener Wald	Teilfläche des VSG 31 - Muschelkalkgebiet südöstlich Erfurt
109	DE 5330-306	Thüringer Wald östlich Suhl mit Vessertal	Teilfläche des VSG 26 - Mittlerer Thüringer Wald
123	DE 5036-301	Tautenburger Forst - Hohe Lehde - Gleistalhänge	
124	DE 5035-302	Isserstedter Holz - Mühlital - Windknollen	Teilfläche des VSG 33 - Muschelkalkhänge der westlichen Saaleplatte
125	DE 5035-303	Großer Gleisberg - Jenzig	
127	DE 5035-309	Jenaer Forst	Teilfläche des VSG 33 - Muschelkalkhänge der westlichen Saaleplatte
128	DE 5035-304	Kernberge - Wöllmisse	
129	DE 5135-301	Leutratal - Cospoth - Schießplatz Rothenstein	Teilfläche des VSG 33 - Muschelkalkhänge der westlichen Saaleplatte
130	DE 5134-301	Reinstädter Berge - Langer Grund	Teilfläche des VSG 33 - Muschelkalkhänge der westlichen Saaleplatte
132	DE 5037-301	Beuche - Wethautal	
133	DE 5038-304	Zeitzer Forst	VSG 43 - Zeitzer Forst
137	DE 5037-303	Am Schwertstein - Himmelsgrund	
153	DE 5333-301	Schwarzatal ab Goldisthal mit Zuflüssen	Teilfläche des VSG 28 - Nördliches Thüringer Schiefergebirge mit Schwarzatal
190	DE 5532-308	Westliches Schiefergebirge um Steinheid und Scheibe-Alsbach	Teilfläche des VSG 27 - Westliches Thüringer Schiefergebirge

**Anlage 2:** Vorliegende NATURA 2000-Fachbeiträge Wald (Stand 17.04.2020). Erläuterungen zu den Abkürzungen: TH-Nr. = Thüringen-Nummer: Thüringen-interne Ordnungsziffer bzw. Bezeichnung für ein Vogelschutzgebiet gemäß Meldeverfahren an die EU-KOM; EU-Nr. = Ordnungsnummer der EU-KOM für ein Thüringer Vogelschutzgebiet.

<b>Th-Nr.</b>	<b>EU-Nr.</b>	<b>Name des Vogelschutzgebiets (SPA – Special Protection Area)</b>
11	DE 4527-420	Untereichsfeld - Ohmgebirge
12	DE 4626-420	Werrabergland südwestlich Uder
26	DE 5430-401	Mittlerer Thüringer Wald
27	DE 5432-401	Westliches Thüringer Schiefergebirge
28	DE 5333-420	Nördliches Thüringer Schiefergebirge mit Schwarzatal
36	DE 5234-401	Vordere und Hintere Heide südlich Uhlstädt

**Anlage 3:** Vorliegende NATURA 2000-Fachbeiträge Offenland (Stand 17.04.2020). Erläuterungen zu den Abkürzungen: TH-Nr. = Thüringen-Nummer: Thüringen-interne Ordnungsziffer bzw. Bezeichnung für ein FFH-Gebiet gemäß Meldeverfahren an die EU-KOM; EU-Nr = Ordnungsnummer der EU-KOM für ein Thüringer FFH-Gebiet; FFH-Gebiet = besonderes Erhaltungsgebiet nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie.

<b>Th-Nr.</b>	<b>EU-Nr.</b>	<b>Name des FFH-Gebiets</b>
015	DE 4633-303	Esperstedter Ried - Salzstellen bei Artern
026	DE 4730-301	Sonder - Oberholz - Großer Horn
055	DE 5030-302	Apfelstädtäue zwischen Wechmar und Neudietendorf
064	DE 5230-303	Erlebachwiesen bei Wölfis
070	DE 5330-305	Oberlauf der Zahmen Gera - Seiffartsburg
071	DE 5332-301	Pennewitzer Teiche - Unteres Wohlrosetal
072	DE 5331-301	Erbskopf - Marktal und Morast - Gabeltäler
107	DE 5330-301	Schneekopf - Schmücker Graben - Großer Beerberg
109	DE 5330-306	Thüringer Wald östlich Suhl mit Vessertal
123	DE 5036-301	Tautenburger Forst - Hohe Lehde - Gleistalhänge
124	DE 5035-302	Isserstedter Holz - Mühlal - Windknollen
126	DE 5036-302	Alter Gleisberg
127	DE 5035-309	Jenaer Forst
129	DE 5135-301	Leutral - Cospoth - Schießplatz Rothenstein
130	DE 5134-301	Reinstädter Berge - Langer Grund
143	DE 5233-303	Muschelkalkhänge um Teichel und Großkochberg
153	DE 5333-301	Schwarzatal ab Goldisthal mit Zuflüssen
156	DE 5434-301	Schieferbrüche bei Probstzella
166	DE 4528-302	Ohmgebirge
167	DE 4629-301	NSG Keulaer Wald
192	DE 5431-301	Schleusegrund-Wiesen
198	DE 4626-304	Leinetalhänge westlich Heiligenstadt
200	DE 4827-307	Trefffurter Stadtwald nördlich Treffurt
208	DE 5230-305	Wilde Gera bis Plaue und Reichenbach
210	DE 5232-305	NSG Tännreisig
221	DE 5331-302	Bergwiesen um Schmiedefeld a. Rstg. mit Ziegensumpf
224	DE 5532-307	Höhlen bei Rauenstein und Meschenbach
228	DE 5136-302	Hänge um Meusebach und im Rotehofbachtal
240	DE 5026-305	Dankmarshäuser Rhäden
242	DE 5430-301	Erle-Wiesen St. Kilian
243	DE 4936-302	Frauenprießnitzer Holz und Laase